

Ⓓ Gebrauchsanweisung

ⒼⒷ Instructions for Use

Pflege- / Multifunktionsrollstuhl **Libra**

Multifunctional Wheelchair **Libra**



TOMTAR

Descostrasse 10
D-76307 Karlsbad-Iltersbach
Tel. +49 (0) 7248/ 9186 - 0
Fax. +49 (0) 7248/ 9186 - 86



Inhalt

Allgemeine Informationen	4
Vorbemerkungen	4
Konformitätserklärung	4
Zweckbestimmung	4
Indikation	4
Kontraindikation	5
Zeichen und Symbole.....	5
Haftung.....	5
Sicherheitshinweise	6
Produkt- und Lieferübersicht	7
Prüfung der Lieferung	7
Ausstattung des Libra.....	7
Kennzeichnung und Typenschilder	8
Gebrauchszustand herstellen	8
Benutzung Ihres Rollstuhles	11
Ein- und Aussteigen	11
Transfer von der Seite.....	11
Transfer von vorn	12
Die Seitenteile demontieren.....	12
Die Fußplatten hochklappen.....	12
Fahren mit dem Rollstuhl.....	13
Schieben und Bremsen durch einen Begleiter.....	13
Selbständiges Fahren und Bremsen.....	14
Feststellbremse.....	15
Transport und Zusammenfalten	16
Einstellungen	17
Feststellbremse	17
Unterschenkellänge.....	17

Einstellung des Rückenwinkel.....	18
Einstellung der Sitztiefe.....	19
Pflegehinweise für den Benutzer	21
Reinigung	21
Weitergabe / Wiedereinsatz	21
Überprüfung des Rollstuhles durch den Benutzer	21
Wartungshinweise für den Fachhandel.....	22
Entsorgung.....	22
Technische Daten	23
Wartungsprotokoll	24
Garantie	25

Allgemeine Informationen

Vorbemerkungen

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen Rollstuhl aus unserem Hause entschieden haben.

Das Design, die Funktionalität und die Qualität dieses modernen Rollstuhls werden Sie nicht enttäuschen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch.

Sie erhalten wichtige Sicherheitshinweise und wertvolle Tipps zur richtigen Benutzung und Pflege des Rollstuhles. Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, der Ihnen den Rollstuhl geliefert hat.

Diese Gebrauchsanweisung enthält alle notwendigen Hinweise für die Anpassung und Bedienung des Rollstuhles Libra. Der Libra zeichnet sich durch sein geringes Gewicht aus. Der Rahmen ist aus einem hochfesten Aluminium gefertigt.

Konformitätserklärung

Für den Rollstuhl Libra erklärt die DIETZ GmbH in alleiniger Verantwortung die Konformität gemäß der EG-Richtlinie 93/42, für Medizinprodukte.

Zweckbestimmung

Der Rollstuhl Libra ist für den Innen- und Außenbereich konzipiert. Er ist ausschließlich zur Selbst- und Fremdbeförderung von Personen gedacht.

Der Rollstuhl ist auf eine maximale Belastung von 120 kg ausgelegt. Sie können diese Angabe auf der Kennzeichnung überprüfen.

Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch



- Lähmung
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt / -deformation
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- Sonstige Erkrankungen

Kontraindikation

Die Verwendung des Rollstuhles ist ungeeignet bei

- Wahrnehmungsstörungen
- Starke Gleichgewichtsstörungen
- Gliedmaßenverlust an beiden Armen
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzunfähigkeit
- Verminderter oder nicht ausreichender Sehkraft

Zeichen und Symbole

	Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!
	Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.

Haftung

DIETZ GmbH Reha-Produkte haftet nur, wenn die Produkte unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt werden. Wir empfehlen die Produkte sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht durch DIETZ GmbH Reha-Produkte freigegeben wurden, haftet DIETZ GmbH Reha-Produkte nicht. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachhändlern oder vom Hersteller selbst durchzuführen.

Sicherheitshinweise

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollstuhl erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

- Lassen Sie Kinder und Jugendliche niemals unbeaufsichtigt im Rollstuhl zurück.
- Vor Anwendung des Rollstuhles kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.

- Üben Sie vor der ersten Benutzung das Fahren auf ebenem und überschaubarem Gelände. Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Fahrverhalten bei der Geradeausfahrt und Kurvenfahrt vertraut.
- Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, sich aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie den Rollstuhl vor Sonneneinstrahlung.
- Der Rollstuhl darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.
- Benutzen Sie den Rollstuhl niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.
- Bitte beachten Sie, dass sich bei Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegung oder Beladung des Rollstuhles das Kipprisiko vergrößern kann.
- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrampen.
- Spurrillen, Schienen oder ähnliche Unwegsamkeiten sollten Sie, falls diese nicht zu umfahren sind, im rechten Winkel (90°) überqueren.
- Bei einer Steigung ab 10° besteht Kippgefahr nach hinten.
- Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante) oder das Herunterspringen von Absätzen.
- Beim Ein- und Aussteigen niemals auf die Fußplatten stellen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Profiltiefe Ihrer Bereifung (>1mm).
- Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.
- Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden von anderen Verkehrsteilnehmern dann besser gesehen.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreinigungsgeräte oder scharfe, ätzende Chemikalien zur Reinigung.

Produkt- und Lieferübersicht

Prüfung der Lieferung

Der Rollstuhl ist komplett in Karton verpackt. Bitte bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit auf, sie dient zur evtl. späteren Einlagerung des Rollstuhles.

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Der Inhalt besteht aus:

- 1 Umverpackung
- 1 Rollstuhl vormontiert
- 1 Kopfstütze
- 1 Paar Beinstützen
- 1 Gebrauchsanweisung

Ausstattung des Libra



Kennzeichnung und Typenschilder

Typen- und Herstellerschild sind an der Kreuzstrebe unter dem Sitz angebracht.



Schilder müssen lesbar bleiben. Unlesbare oder fehlende Schilder unverzüglich ersetzen. Das Typenschild ist für die Identifizierung des Produktes sehr wichtig. Es darf nicht entfernt werden.

Gebrauchszustand herstellen

Ihr Rollstuhl wird in der Regel komplett montiert, gefaltet und mit montierten Antriebsrädern angeliefert. Um ihn gebrauchsfertig zu machen, genügen einige einfache Handgriffe.

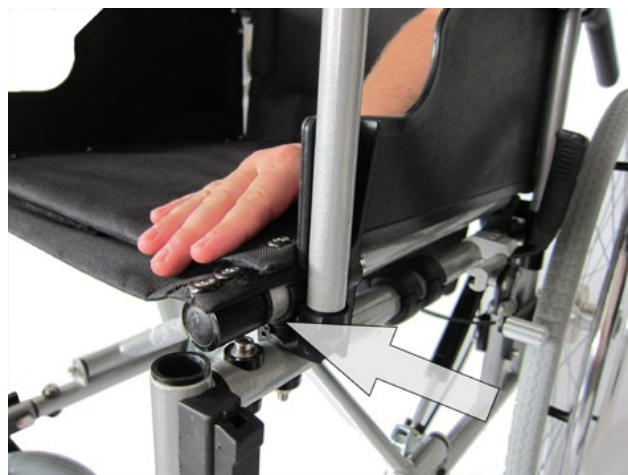
Stellen Sie sich neben den Rollstuhl und drücken Sie die Kreuzstrebe mit der flachen Hand auseinander



Klemmgefahr!

Achten Sie beim Falten und Aufstellen des Rollstuhles auf Ihre Finger und greifen Sie nur an die dargestellten Teile.

Stellen Sie sicher, dass die Kreuzstrebe in den Auflagen einrastet.



Positionieren Sie den Verstärkungsbügel der Fallsperre horizontal und fixieren Sie die Aussparung mit dem Klemmhebel ausreichend fest.



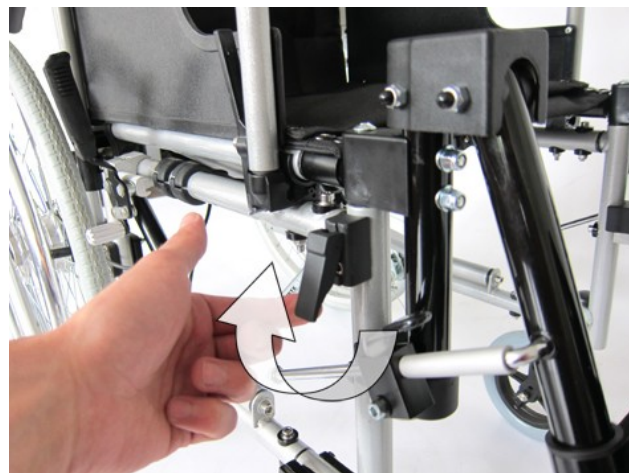
Stecken Sie die Kopfstütze in die Führungshülsen der Rückenlehne



Bitte drücken Sie die Kopfstütze bis zur Begrenzung herunter.



Die Beinstützen werden in die jeweilige Führungshülse eingesteckt.



Um die Beinstützen zu demontieren lösen Sie den Verriegelungshebel. Die Beinstütze ist vollständig entriegelt, wenn der Hebel horizontal positioniert ist; danach kann die Beinstütze nach oben hin entnommen werden.

Die Fußplatten können je nach Bedarf hochgeklappt werden.
Zum platzsparenden Zusammenfallen des Rollstuhles müssen die Fußplatten hochgeklappt werden.



Benutzung Ihres Rollstuhles

Transfer

Transfer von der Seite

Der Rollstuhl bietet Ihnen die Möglichkeit des Transfers auf einfache Weise. Die Fußplatten und Beinstützen sind abschwenkbar, die Seitenteile nach oben abnehmbar.

Bringen Sie den Rollstuhl und die gegenwärtige oder künftige Sitzfläche möglichst dicht seitlich zueinander.

Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder einer anderen Sitzgelegenheit in den Rollstuhl transferieren wollen, sichern Sie die Räder durch Betätigung der Feststellbremse.

Sichern Sie den Rollstuhl gegen unbeabsichtigtes Wegrollen durch Betätigen der Feststellbremse rechts und links.

Drücken Sie den Bremshebel in Fahrtrichtung und stellen Sie sicher, dass die Bremse fest arretiert ist. Der Bremshebelgriff der Feststellbremse ist nun horizontal positioniert und für den Transfer steht eine ebene Fläche bereit.

Entnehmen Sie nun das entsprechende Seitenteil.

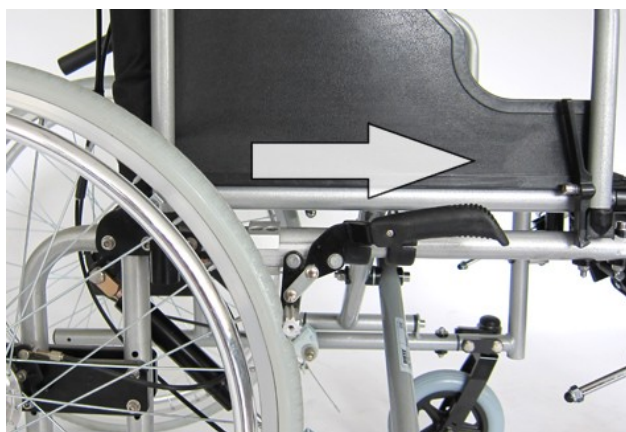
Klappen Sie die Fußplatten nach oben.

Entnehmen Sie die Beinstützen nach oben (ggf. beider Rollstühle, wenn Sie sich aus einem Rollstuhl in einen anderen umsetzen wollen).

Rutschen Sie nun seitlich auf die Sitzfläche.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.

Anschließend positionieren Sie das Seitenteil und die Beinstützen wieder in Ihre Ausgangsposition und lösen Sie letztlich die Feststellbremse.



Arretierung der Feststellbremse:

Drücken Sie den Bremshebelgriff in Fahrtrichtung. Dadurch wird der Bremsgriff horizontal positioniert und bietet Platz für den Transfer.

Transfer von vorn

Klappen Sie die Fußplatten nach oben und entnehmen Sie die Beinstützen nach oben weg. (Beschreibung s. oben)

Bringen Sie den Rollstuhl und die gegenwärtige oder künftige Sitzfläche möglichst dicht frontal aneinander heran.

Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder einer anderen Sitzgelegenheit in den Rollstuhl umsteigen wollen, sichern Sie die Räder durch Betätigen der Feststellbremse.

Nun rutschen Sie durch eine Körperdrehung auf die Sitzfläche. Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.

Anschließend positionieren Sie das Seitenteil und die Beinstützen wieder in Ihre Ausgangsposition und lösen Sie letztlich die Feststellbremse.

Die Seitenteile demontieren

Drücken Sie zum Demontieren des Seitenteils den Entriegelungshebel und ziehen Sie das Seitenteil nach oben heraus.

Bei der Montage rastet die Armlehne automatisch ein. Das Einrasten ist deutlich hörbar.



Die Fußplatten hochklappen

Klappen Sie die Fußplatten zum leichteren Ein- und Aussteigen hoch.

Zum platzsparenden Zusammenfallen des Rollstuhles müssen die Fußplatten hochgeklappt werden



Fahren mit dem Rollstuhl

Schieben und Bremsen durch einen Begleiter

Der Begleiter treibt den Rollstuhl durch Schieben an den dafür vorgesehenen Schiebegriffen an.



Wichtig!

Der Begleiter muss physisch und psychisch dazu in der Lage sein, den Rollstuhl aus eigener Kraft zu schieben und zu bremsen. Als Park-Bremse steht die Feststellbremse zur Verfügung.

Bremse für Begleitperson (optional)

Für den Schiebetrieb durch eine Begleitperson steht optional eine Trommelbremse zu Verfügung.



Durch Betätigung des Bremshebels im Schiebetrieb kann der Rollstuhl wohl dosiert abgebremst werden.



Die Trommelbremse kann durch Betätigung des Arretierhebels festgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass die Feststellfunktion der Trommelbremse nicht die Park-Bremse ersetzt.

Selbständiges Fahren und Bremsen

Führen Sie Ihre ersten Fahrversuche vorsichtig auf ebenem Gelände mit Unterstützung eines Helfers durch, bis Sie sich an Ihren neuen Rollstuhl gewöhnt haben. Nur mit Fahrpraxis dürfen Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Besonders vorsichtig müssen Sie beim Fahren an Steigungen und Gefällen oder beim Überwinden von Hindernissen sein.

Der Rollstuhl wird über die Greifreifen angetrieben und abgebremst.

Für das Antreiben des Rollstuhles wird die Hand auf den Greifring gelegt, wobei nur der Daumen und der gebeugte Zeigefinger den Greifring berühren.

Die anderen Finger werden zu einer Faust geschlossen und berühren den Greifring nicht.

Zum Abbremsen den Greifring zwischen Daumen und gebeugten Zeigefinger gleiten lassen und durch dosiertes Zufassen bis zum Stillstand abbremsen.



Achtung!

Achten Sie beim Antreiben des Rollstuhles darauf, dass Sie dabei nicht die Reifendecke mit dem Daumen berühren. Es besteht Klemmgefahr zwischen Reifen und Seitenteil/Armauflage!

Zum Lenken des Rollstuhles wird der Greifring an der Seite abgebremst, in die man lenken oder drehen möchte

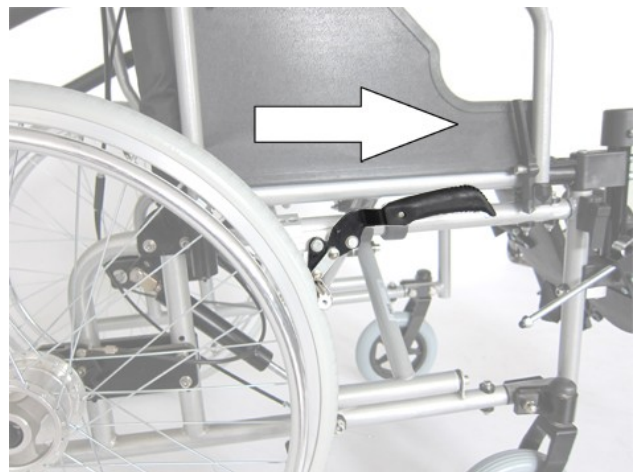
Zum Drehen auf der Stelle schiebt die eine Hand vorwärts und die andere Hand gleichzeitig rückwärts

Feststellbremse

Im Stillstand betätigen Sie die Feststellbremse (Reifenbremse). Drücken Sie den Hebel dafür nach vorn, bis er selbstständig hält.

Nun steht der Rollstuhl sicher, Sie können jetzt Umsetzen oder einfach nur Parken.

Sie lösen die Feststellbremse durch zurückziehen des Hebels.



gebremst



ungebremst

Transport und Zusammenfalten

Zum Transport im Pkw oder einfach nur um Platz zu schaffen, kann Ihr Rollstuhl bequem zusammengefaltet werden. Er nimmt dann nur sehr wenig Platz ein und lässt sich gut verstauen.



Achtung!

Der Rollstuhl ist nicht als Sitz in Fahrzeugen, wie Behindertentransportwagen (BTW) freigegeben!

Verlassen Sie den Rollstuhl
Klappen Sie die Fußplatten nach oben
Entfernen Sie ggf. die Beinstützen.
Bitte demontieren Sie die Kopfstütze indem Sie sie aus den Führungshülsen nach oben hin herausziehen.
Lösen Sie den Klemmhebel der Faltsperre und schwenken Sie den Verstärkungsbügel nach unten ab.
Ziehen Sie an der Sitzfläche den Bezug mittig nach oben
Der Rollstuhl faltet sich dann selbsttätig zusammen



Zum Aufstellen des Rollstuhles beachten Sie die Anleitung unter „Gebrauchszustand herstellen“

Einstellungen

Die Einstellungen an der Bremse sollte von geschulten Fachleuten durchgeführt werden. Wenn Sie jedoch über ausreichende Erfahrung verfügen, können Sie diese Arbeit auch selbst ausführen.



Achtung!

Falsch eingestellte Bremsen können lebensbedrohliche Folgen haben.

Feststellbremse

Der Abstand zwischen Bremsklotz und Reifendecke muss, bei max. geöffnetem Bremsmechanismus, an der engsten Stelle 12 mm betragen.

Zum Einstellen / Korrigieren des Abstandes lösen Sie die Schrauben.

Schieben Sie die Bremsen in die korrekte Position

Ziehen Sie anschließend die Schrauben wieder fest und prüfen Sie die Funktion

Der Rollstuhl sollte bei betätigter Bremse nicht verschiebbar sein



Unterschenkellänge

Die Einstellung ist richtig wenn bei aufliegenden Füßen auf den Fußplatten Ihre Oberschenkel waagrecht liegen.

Lösen Sie die Verschraubung im unteren Bereich der Fußstützen.

Bringen Sie die Fußplatte in die für Sie angenehme Position. Die Bohrungen innerhalb der Teleskopierung ermöglichen die Verstellung stufenweise.

Ziehen Sie die Schrauben anschließend fest.



Einstellung des Rückenwinkels

Die Rückenlehne des Libra lässt sich über zwei Gasdruckfedern stufenlos winkelverstellen. Die Rückenneigung kann variabel, je nach Bedarfsfall, zwischen 0° - 70° eingestellt werden.



Um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu verhindern, betätigen Sie zuerst die Feststellbremsen. Halten Sie beide Griffe fest und betätigen Sie den rechten Bedienhebel für die Winkelverstellung. Drücken Sie nun die Rückenlehne gleichmäßig nach unten und lösen Sie den Bedienhebel wenn die Rückenlehne in der gewünschten Neigung positioniert ist; die Rückenlehne arretiert automatisch. Im Gegenzug, wenn ein steilerer Rückenwinkel gewünscht ist, betätigen Sie den Bedienhebel und drücken Sie die Rückenlehne leicht nach vorne. Die Gasdruckdämpfer unterstützen das Aufrichten.

Einstellung der Sitztiefe

Die Sitztiefe kann nach Bedarf stufenweise für den jeweiligen Nutzer eingestellt werden. Die Verstellung der Sitztiefe sollte nur von geschultem Fachpersonal, unter Beachtung der anatomischen Gegebenheiten, durchgeführt werden. Für die Einstellung der Sitztiefe ist es nötig die Seitenteile zu demontieren (siehe S. 12).

Schrauben Sie zunächst die insg. zehn Schrauben des Sitzpolsters ab. Wichtig ist, dass die zwei vordersten Schrauben li / re nicht gelöst werden.



Lösen Sie im zweiten Schritt das Velcro zwischen Sitzbezug und Sitzauflage.



<p>Die Sitzauflage kann nun im vorderen Bereich der horizontalen Verstrebung herausgezogen bzw. nach vorne geschoben werden. Bitte beachten Sie, dass die vorgesehenen Bohrungen innerhalb der Teleskopierung die Verstellung stufenweise vorsehen.</p>	
<p>Wenn die gewünschte Sitztiefe eingestellt ist, verschrauben Sie zunächst die Sitzauflage im vordersten Bereich (Pfeile). Verschrauben Sie nun das Sitzpolster gleichmäßig mit den übrigen Schrauben.</p>	
<p>Im nächsten Schritt wird der vordere Seitenrahmen einhergehend mit der jeweiligen Sitztiefe eingestellt. Falten Sie zunächst den Rollstuhl indem Sie das Sitzpolster nach oben ziehen. Bitte lösen Sie nun die sechs Schrauben des vorderen Seitenrahmens.</p>	
<p>Nachdem Sie die Schrauben gelöst und entnommen haben können Sie den vorderen Seitenrahmen nach vorne hin herausziehen. Bitte beachten Sie die vorgesehenen Bohrungen innerhalb der Teleskopierung.</p>	

Die optimale Positionierung für die Weiteneinstellung des vorderen Hauptrahmens ist, wenn die Beinstützenaufnahme bündig mit dem Sitzpolster abschließt. Verschrauben sie zuletzt die Seitenrahmenschrauben fest.



Pflegehinweise für den Benutzer

Reinigung

- Die Rahmenteile des Rollstuhles können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Die Polstermaterialien sind mit milder Seifenlauge bis 40°C waschbar und ggf. mit Desinfektionsmitteln auf alkoholischer Basis desinfizierbar.



Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger!

Weitergabe / Wiedereinsatz

Der Rollstuhl ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bei der Weitergabe / Wiedereinsatz des Rollstuhles denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer zu übergeben.

Der Rollstuhl muss gereinigt, desinfiziert und durch den Fachhandel auf Schäden hin untersucht und freigegeben werden.

Überprüfung des Rollstuhles durch den Benutzer

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt

- die Reifen auf Unversehrtheit und ausreichenden Luftdruck (bei optionaler Luftbereifung). Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die

Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1 mm betragen. Defekte oder verschlissene Reifen müssen gewechselt werden.

- die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage. Bei betätigter Bremse sollte der Rollstuhl nicht wegzuschieben sein. Bei gelöster Bremse sollte der Rollstuhl ohne Schleifgeräusche leicht zu schieben sein. Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollstuhl aus dem Verkehr.
- die Unversehrtheit und Sauberkeit der Sitz- und Rückenpolsterung. Sind diese verschmutzt, können Sie diese gemäß Reinigungshinweisen reinigen. Sind sie beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
- alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit und geräuscharmes Funktionieren. Quietschgeräusche deuten auf Beschädigungen hin und sollten vom Fachhändler überprüft werden.
- alle Schraub- und Nietverbindungen auf Unversehrtheit.

Wartungshinweise für den Fachhandel

Wir empfehlen mindestens einmal im Jahr den gesamten Rollstuhl einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.



Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen und Unterlagen für Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt.

Für Fragen steht Ihnen der Tomtar Kundenservice unter der Rufnummer +49 (0) 7248/ 9186 - 0 zur Verfügung.



Verwenden Sie bitte das beiliegende Wartungsprotokoll um den Wartungsstatus des Rollstuhles im Überblick zu behalten.

Entsorgung

Wenn Ihr Rollstuhl nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen über die Vorschriften.

Technische Daten

Libra		
Abmessungen und Gewichte		
Sitzbreite cm	42	45
Sitzhöhe cm	50	
Sitztiefe cm	40 - 46	
Sitzwinkel °	2	
Gesamtbreite cm	61	64
Gesamtlänge cm	122	
Gesamthöhe cm	107	
Rückenlehnenhöhe cm	91 (mit Kopfstütze)	
Schiebegriffhöhe cm	97,5 – 109,5	
Armlehnenhöhe cm	71,5	
Armlehnenbreite cm	5	
Armlehnenlänge cm	36	
Leergewicht kg	24	
Max. Belastbarkeit kg	120	
Reifen		
Antriebsräder	24x1 3/8	
Lenkräder	7x1 3/4	

Wartungsprotokoll

(Verwenden Sie nach Möglichkeit die am Seitenende angegebenen Wartungskürzel beim Ausfüllen der Spalte)

Wann												
Was												
Trommelbremse												
Insassenbremshebel												
Begleiterbremshebel												
Schiebegriffe												
Seitenteil, komplett												
Sitzbespannung												
Rückenbespannung												
Vorder-/ Lenkräder												
Hinter-/ Antriebsräder												
Reifendruck <small>(bei optionaler Luftbereifung)</small>												
Reifendecke												
Greifreifen												
Rahmen, allgemein												
Wer												

G = geprüft E = ersetzt R = repariert

Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Zugang der Versandbereitschaftsanzeige, spätestens nach Auslieferung. Von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch natürlichen Verschleiß, durch Vorsatz, fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Desgleichen gilt bei Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten. Bei Beanstandungen ist der vollständig ausgefüllte Garantie-Abschnitt (siehe unten) mit einzureichen.



Garantie- Abschnitt

Produkt:

Modellbezeichnung

Seriennummer

Fachhändler:

Datum und Stempel

Senden an:

TOMTAR

Descostrasse 10

D-76307 Karlsbad-Ittersbach

Contents

General information.....	28
Preliminary remarks	28
Declaration of conformity	28
Purpose	28
Indication	28
Contraindication	29
Signs and symbols	29
Liability	29
Safety notes	30
Product and delivery overview	31
Inspection of delivery	31
Features of the Libra wheelchair	31
Labelling and type plates	32
Preparing the operating condition	32
Using your wheelchair	35
Getting in and out.....	35
Getting in and out from the side.....	35
Getting in and out from the front.....	36
Dismount the side parts	36
Swing-up the foot plates	36
Moving ahead with the wheelchair	37
Pushing and slowing down with the help of an assistant.....	37
Independent moving and applying the brakes.....	38
Locking brake.....	39
Transport and folding.....	40
Adjustments	41
Locking brake	41
Lower leg length	41

Adjustment backrest angle.....	42
Adjustment seat depth.....	43
Advice on product care	45
Cleaning	45
Transfer/further use.....	45
Checking the wheelchair by user	45
Service notes for specialist retailers	46
Disposal.....	46
Technical data	47
Service record.....	48
Warranty	49

General information

Preliminary remarks

Thank you for having chosen a wheelchair from Tomtar.

The design, functionality and quality of this modern wheelchair won't disappoint you.

Before operating the unit for the very first time, please read this manual carefully.

You will obtain vital safety instructions and valuable advice on the right use and maintenance of the wheelchair. If you have questions or require additional information, please contact the specialist retailer that supplied the wheelchair.

These instructions for use contain all information required to adjust and operate the Libra wheelchair. The most remarkable feature about the Libra wheelchair is its low weight. The frame is made of high-strength aluminium.

Declaration of conformity

The DIETZ GmbH declares under sole responsibility that the Libra wheelchair described here conforms to the EU directive 93/42 for medical products.

Purpose

The Libra wheelchair can be used both indoors and outdoors. The product is only to be used for self-transportation and for transporting people.

The wheelchair is designed for a maximum load of 120 kg. You can verify this information on the label.

Indication

Inability to walk or severe walking disability as a result of



- paralysis,
- loss of limbs,
- meromelia/limb deformation,
- joint contractures/damage to joints (not on both arms),
- other ailments.

Contraindication

Use of the wheelchair is not suited for

- perception disorders, severe disturbances of equilibrium,
- loss of limbs on both arms,
- joint contractures/damage to joints on both arms,
- inability to sit,
- reduced or insufficient eyesight.

Signs and symbols

	Caution! Indicates information that is particularly relevant to safety. Follow the instructions for use.
	Important! Indicates information that is particularly useful in the respective context.

Liability

DIETZ GmbH Reha-Produkte only assumes liability when products are used in accordance with the specified conditions and for the aforementioned purposes. We recommend using the products properly and maintaining them in compliance with these instructions. DIETZ GmbH Reha-Produkte does not assume liability for damage caused by components and spare parts not approved by DIETZ GmbH Reha-Produkte. Repairs may only be carried out by authorised specialist retailers or by the manufacturer themselves.

Safety notes

In order to avoid toppling and dangerous situations, you should practice safe handling of your new wheelchair on a flat and familiar surface. In such case, an assistant is recommended.

- Never leave children and youngsters unattended in the wheelchair.
- Prior to using the wheelchair, please check whether all parts attached have been fastened properly.
- The first attempts at moving the wheelchair should take place on a level and manageable surface. Familiarise yourself intensively with the braking and driving behaviour of the wheelchair when moving straight ahead and turning corners.
- Please note that padded parts can become hot in direct sunlight and lead to skin injury on contact. Therefore, cover these parts or protect the wheelchair from direct sunlight.
- The wheelchair may not be misused for transporting several persons or loads. Observe the specific function of the wheelchair.
- Never use your wheelchair while under the influence of alcohol or other substances that may influence your ability to react or your physical and mental receptiveness.
- Please note that redistribution of weight due to body movements or loading the wheelchair can increase the risk of tipping over.
- By all means, use ramps to avoid obstacles.
- Cross grooves, tracks and similar impassibilities in a right angle (90°), if you cannot move around them.
- There is a danger of tipping over to the rear starting at an angle of 10°.
- Avoid wheeling against obstacles (steps, kerbs) at full speed or moving down steps.
- Never stand on the foot plates to get in and out.
- Take note of a sufficient profile depth of your tyres (>1mm).
- Observe the road traffic regulations when on the road.
- If possible, wear bright, noticeable clothes. You will then be seen better by other traffic participants.
- Do not use high-pressure cleaning devices or harsh, corrosive chemicals to clean the wheelchair!

Product and delivery overview

Inspection of delivery

The wheelchair is completely packed in a cardboard box. Please keep the packaging, if possible, it may serve for storing the wheelchair at a later time.

Upon receipt, immediately check the content for completeness and sound condition. The content consists of:

- 1 packaging
- 1 wheelchair assembled
- 1 headrest
- 1 footrests (pair)
- 1 manual

Features of the Libra wheelchair



Labelling and type plates

Type and manufacturer plates are mounted to the cross-brace under the seat.



Plates must remain readable. Immediately replace unreadable or missing plates. The type plate is very important for identifying the product. It may not be removed.

Preparing the operating condition

Generally, your wheelchair is delivered completely assembled, folded and with the drive wheels mounted. To make it ready for use, some easy and simple hand movements are required.

Position yourself beside the wheelchair. Press down the cross-brace with your flat hand.



Danger of getting trapped!

Watch your fingers when folding and setting up the wheelchair and only grasp the parts illustrated.

Make sure that the cross-brace fits proper to the socket.



Adjust the locking strap in horizontal position and tighten the locking lever firmly.



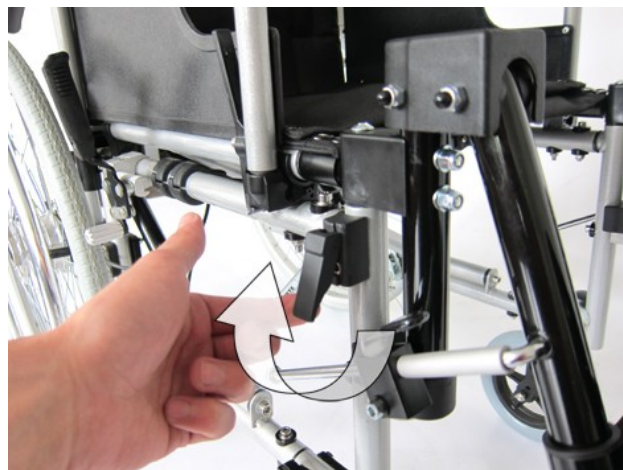
Plug the headrest into the mounting rails of the backrest.



Push the headrest down to the limit.



Plug the legrests into the guide bushing.



For releasing just pull the release lever and pull the legrest upwards. The legrest is fully unlocked if the release lever is positioned horizontal.

The footrests are easily to swing-up.
For folding the wheelchair the footrests must be positioned vertically.



Using your wheelchair

Getting in and out

Getting in and out from the side

The wheelchair allows you to easily get in and out. The foot plates and leg supports can be turned sideways, the side parts can be removed upwards.

Place the wheelchair and the current or future seating surface as close beside one another as possible.

Should you wish to transfer from another wheelchair or another seating to the wheelchair, make sure that the wheels are secured by applying the locking brake.

Secure the wheelchair against accidental rolling away by adjusting the brake lever on the right and left-hand side.

Lift up the brake lever from the arrest position and turn the lever down to the rear. In that way, you provide a flat surface for the transfer.

Pivot the side part to the rear.

Fold the foot plates upwards.

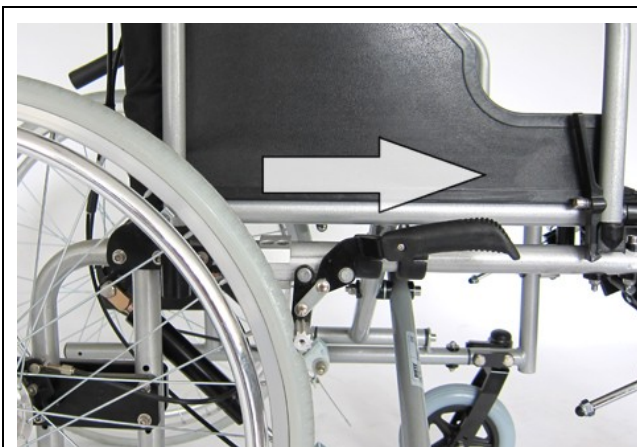
Pivot the leg supports towards the inside or exterior (if necessary, of both wheelchairs when you wish to transfer from one wheelchair to the other).

Now slide sideways onto the seating surface.

Make sure you are sitting in the seat as far back as possible.

Finally, pivot the side part and the leg supports back into their home position.

Pull the levers of the locking brake into the operating position.



Locking brake adjustment:

Push the brake lever into driving position. The brake lever now is positioned horizontally and allows easy transfer.

Getting in and out from the front

Fold the foot plates upwards and pivot the leg supports towards the exterior. (Description see above.)

Place the wheelchair and the current or future seating surface as close to the front of one another as possible.

Should you wish to transfer from another wheelchair or another seating to the wheelchair, make sure that the wheels are secured by applying the locking brake.

Now slide onto the seating surface by twisting your body. Make sure you are sitting in the seat as far back as possible.

Subsequently, swivel the leg supports back in centre position, fold down the foot plates and rest your feet thereon.

Dismount the side parts

Push the release lever and pull the side rest upwards.

By assembling the side rests the release lever snaps automatically.



Swing-up the footrests

The footrests are easily to swing-up. For folding the wheelchair the footrests must be positioned vertically.



Moving ahead with the wheelchair

Pushing and slowing down with the help of an assistant

The assistant moves ahead the wheelchair by pushing the designated pushing handles.

Important!



The assistant must be physically and mentally capable of slowing down the wheelchair with own strength. The locking brake can be used as parking brake.

Attendant brake (optional)

An attendant brake is available as an option.



By activating the brake lever the wheelchair can be stopped smooth and easily.



The attendant brake can be fixed by using the locking mechanism. Please note the attendant brake does not replace the locking brake.

Independent moving and applying the brakes

Practice safe handling of your new wheelchair on a flat surface with the assistance of an aide, until you get accustomed to it. You may only participate in public traffic with sufficient travelling experience. Be especially careful when moving on inclined surfaces and when overcoming obstacles.

The wheelchair is set in motion and slowed down via the push rim.

To move the wheelchair ahead, put your hand on the push rim, whereas only your thumb and bent index finger touch the push rim.

The other fingers are closed to a fist and do not touch the push rim.

To slow down, let the push rim glide between your thumb and bent index finger and slow it down with a tightening grip until the wheelchair comes to a stop.



Caution!



When moving the wheelchair, make sure that you do not touch the top of the tyre with your thumb.

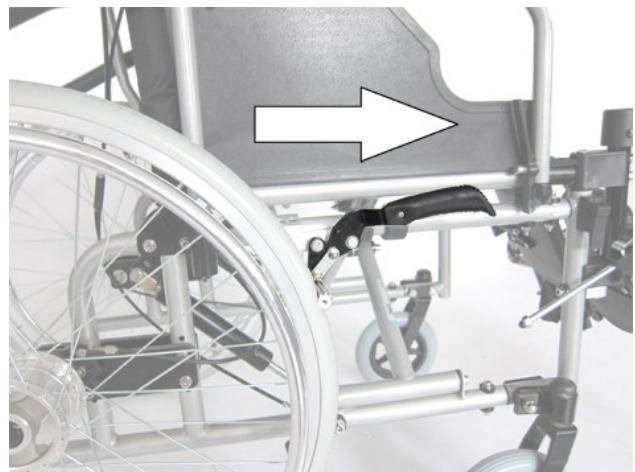
Danger of getting jammed between tyre and side part/arm rest!

Locking brake

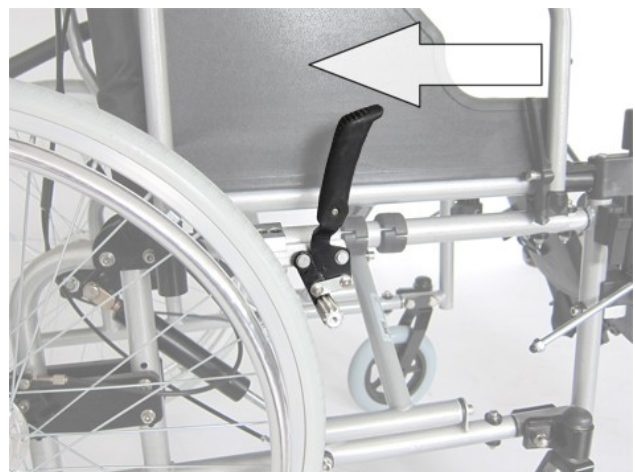
Apply the locking brake mechanism when the wheelchair stands still (tyre brake). For this purpose, push the lever forward until it locks by itself.

Now the wheelchair keeps locked, and you can transfer to another seating surface or just park.

You can release the locking brake by retracting the lever.



In a braking position



In a non-braking position

To steer the wheelchair into a left and right direction, slow down the push rim on that side you would like to direct it.

To turn the wheelchair on the spot, one hand pushes forward, while at the same time the other hand pushes backwards.

Transport and folding

For transportation in a passenger car or simply to clear space, your wheelchair can be folded up easily. It then only takes little space and can be easily stowed away.



Caution!

The wheelchair is not approved as a seat in vehicles such as disabled person transportation vehicle.

Leave the wheelchair.

Fold the foot plates upwards.
Remove the leg supports, if applicable.

Pull the covering of the seating surface upwards in centre.

The wheelchair will then fold up automatically.



To set up the wheelchair, please observe the instructions given under the chapter "Preparing the operating condition".

Adjustments

Only trained specialists should adjust brakes. However, should you have sufficient experience; you may also carry out this adjustment yourself.



Caution!

Incorrectly adjusted brakes may result in life-endangering consequences.

Locking brake

The distance between the brake block and the surface of the tyre must be 12mm at the narrowest point when the brake mechanism is opened to its maximum.

To adjust the distance, loosen the two screws.

Move the brake into the correct position.

Afterwards tighten the screws again and check the brake function.

If the brake is correct adjusted, the wheelchair should be immovable.



Lower leg length

The adjustment is right, when your thighs are horizontal with both feet resting on the footplates.

Loosen the screw and move the foot plate into a position that is comfortable for you. Please note the bores inside the tube preset the different steps.

Tighten the screw firmly afterwards.



Adjustment backrest angle

The backrest can be adjusted variable supported by two gas springs. Angle range = 0° - 70°



To avoid that the wheelchair rolls away please lock both locking brakes at a first step. Hold both grip handles firmly and pull the adjustment lever at the right side. Then push the backrest downwards until the ideal position is reached and release the lever at the same time. Now the backrest is adjusted tight. In contrast pull the release lever and push the backrest in driving position. The two gas springs support by tilting up.

Adjustment seat depth

The seat depth can be adjusted successively. Please note the adjustment should be done by healthcare professionals only. As a first step you have to remove the side rests. (shown p. 12).

Please unscrew the screws of the seat cushion (10pcs.) Most important is that the front most two screws (left / right) should not be unscrewed.







As a second step please loosen the Velcro between the seat cushion and the seat support.



The seat support now can be pulled out horizontal step by step. Please note the bores inside the tube preset the different steps.



<p>If the optimal position is reached please fasten the screws of the seat cushion in the front most position first. Afterwards please fasten all the remaining screws equally.</p>	
<p>At the next step the front part from the side frame will be adjusted in order to match the already fixed seat cushion. Please fold the wheelchair first and unscrew all the six screws of the front part of the side frame.</p>	
<p>After unscrewing and disassembling all the screws you can pull out each side in driving position. Please note the different bores at the inner horizontal tube preset the adjustment.</p>	
<p>The optimal positioning of the side frames is reached if the bushings used for the foot rests end with the seat cushion. As a last step please fasten all the screws from the side frame.</p>	

Advice on product care

Cleaning

- The frame parts of the wheelchair can be wiped using a damp cloth.
- In case of heavy soiling, use a mild cleaning agent. To clean the wheels use a damp brush with plastic bristles (do not use a steel brush!).
- The padding materials can be washed up to 40°C with mild soap solution and sanitised with disinfecting agents on an alcohol basis, where required.



Do not use a high-pressure or vapour cleaning device!

Transfer / further use

The wheelchair is suitable for further use. When the wheelchair is transferred to / reused by another person, ensure that all technical documentation necessary for its safe use is given to the new user.

The wheelchair must be cleaned, disinfected, examined by a specialist retailer and approved.

Checking the wheelchair by user

Prior to each use, please check

- that the tyres are in order and have sufficient air pressure (given optional pneumatic tyres). Regularly check the profile depth of the tyres once a month. The profile depth should measure at least 1mm. Defective or worn tyres must be replaced.
- the operational reliability of the brakes. If the brake is in place, the wheelchair should be immovable. If the brake is released, the wheelchair should be easy to push without any grinding sounds. Should you notice any unfamiliar braking behaviour, immediately inform your specialist retailer and do not use the wheelchair any longer.
- the sound condition and cleanliness of the seat and backrest padding. If these are soiled, you can clean them in accordance with the instructions for cleaning. If they are damaged, contact your specialist retailer.
- all mobile parts for smooth movement and low-noise functioning. Squeaking noises indicate damage and should be examined with regard to their causes by a specialist retailer.
- all screw couplings and bolted connections are tight.

Service notes for specialist retailers

We recommend having your whole wheelchair inspected by a specialist retailer once a year. In case of faults and defects on your wheelchair, return it to your specialist retailer immediately for repair.



On request, Tomtar will provide specialist retailers with required information and documents for repair and service.

In case of queries, please contact the Tomtar Customer Service at phone No. +49 (0) 7248/ 9186 – 0.



Use the enclosed service record to have an overview of the service status of your wheelchair.

Disposal

If your wheelchair is not used any more and is to be disposed of, please enquire from local disposal companies about the applicable regulations.

Technical data

Libra		
Measurements and weights		
Seat width cm	42	45
Seat height cm	50	
Seat depth cm	40 - 46	
Seat angle °	2	
Overall width cm	61	64
Overall length cm	122	
Overall height cm	107	
Backrest height cm	91 (including headrest)	
Pushing handle height cm	97,5 – 109,5	
Armrest height cm	71,5	
Armrest width cm	5	
Armrest length cm	36	
Empty weight kg	24	
Max. load capacity kg	120	
Tyres		
Drive wheels	24x1 3/8	
Steering wheels	7x1 3/4	

Service record

(Please use, if possible, the service codes provided on the bottom of this page for filling in the columns)

When												
What												
Reflectors, lateral												
Reflectors, rear												
Drum brake												
Occupant brake lever												
Assistant brake lever												
Pushing handles												
Side part, complete												
Seat cover												
Backrest cover												
Front/steering wheels												
Rear/drive wheels												
Tyre pressure (given optional pneumatic tyres)												
Tyre cover												
Push rim												
Frame, general												
Who												

C = checked S = substituted R = repaired

Warranty

This warranty covers all defects in the product that are shown to be caused by material or production defects. The warranty period is 24 months from receipt of the notification of readiness for despatch or from delivery at the latest. Our warranty obligations do not include damage caused by natural wear and tear, with intent, by negligent or improper operation or use. The same applies to the use of inappropriate care products, lubricants or grease. In the case of complaints, please return the product together with the warranty slip completely filled in (see below).



Warranty slip

Product:

Specialist retailer

Send to:
TOMTAR
Descostrasse 10
D-76307 Karlsbad-Ittersbach